RegnitzFlora - Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 9, S. 139 - 148, 2018

Aus dem Vereinsleben

Nachruf

Volker Rathmann

3.2.1944 - 29.3.2016



am 29. März 2016 verstarb in Neustadt an der Aisch unser Mitglied Volker Rathmann.

Geboren am 03.02.1944 in Coburg als Ältester von vier Geschwistern, Sohn eines Volksschullehrers, verbrachte er seine Kindheit und Jugendzeit in Scherneck (Gemeinde Untersiemau, Lkrs. Coburg) und Coburg.

Seinen Wunsch, Chemiker zu werden, vereitelte eine Explosion während seines Experimentierens, die ihn mehrere Finger kostete.

Er orientierte sich neu und studierte Sozialpädagogik in Nürnberg. Als Sozialpädagoge arbeitete er in Berlin und Nürnberg. 1979 heiratete er; aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.

Seine naturwissenschaftlchen Neigungen führten ihn zur Botanik, zur Geologie und Mineralogie. Er engagierte sich im Bund Naturschutz, im Landesbund für Vogelschutz und im Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes.

Zu Fuß oder mit seinem Motorroller durchstreifte er den Steigerwald und erfasste die Pflanzenwelt vor allem in den Gebieten um Scheinfeld und Baudenbach. Als versierter Botaniker und gewissenhafter Beobachter entdeckte er dort viele botanische Seltenheiten, so zum Beispiel Vorkommen vom Großen Knorpellattich (*Chondrilla juncea*) oder vom Gelblichen Filzkraut (*Filago lutescens*).

Seit 1999 organisierte und leitete Volker Rathmann 20 Exkursionen im Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes. Seine Pflanzenfunde dokumentierte er in Form zahlloser punktgenauer Karteneinträge (sog. Punktkarten), die heute ein wichtiges Archiv im Arten- und Naturschutz darstellen.

Unvergessen ist seine Exkursion zum größten Vorkommen der Kriechenden Gämswurz (*Doronicum pardalianches*) in Nordbayern bei Abtswind.

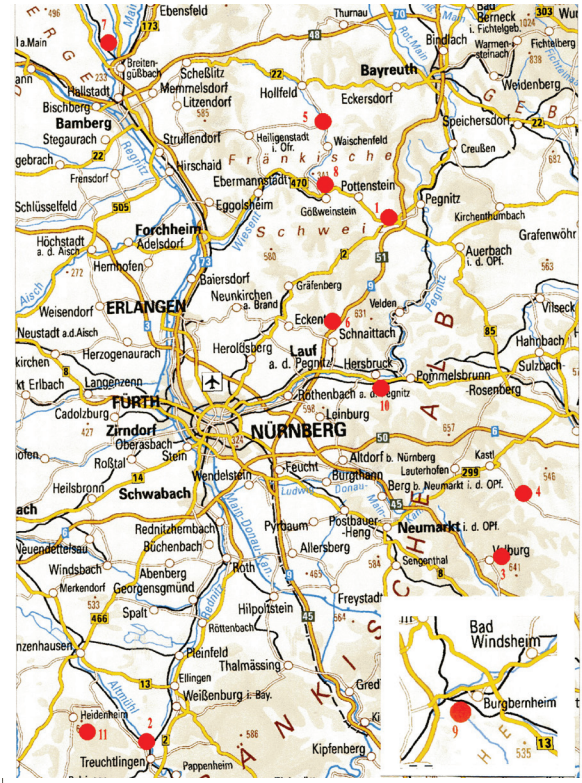
Der Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes verlor mit Volker Rathmann einen seiner aktivsten Mitarbeiter.

Friedrich Fürnrohr

Die Exkursionsberichte

In den Berichten werden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst. Insbesondere enthalten sie die Angaben über Zeit und Ort (genannt ist immer der Treffpunkt bzw. der Ausgangsort) sowie die Rasterfeldnummer. Danach folgen die Ergebnisse der Exkursion in Zahlen (N = Neufunde, V = die Anzahl der für das Rasterfeld als verschollen angesehenen Sippen, W = Wiederfunde = aktuell wieder bestätigte, bisher als „verschollen“ geführte Pfl.). Weiter folgt eine Aufzählung der während der Exkursion berührten Naturräume (Haupteinheit → Untereinheiten), oft mit näheren Erläuterungen und Hinweisen. Zuletzt sind die Zahl der Teilnehmer und der Name der Leiterin/des Leiters der Exkursion genannt. Über jede Exkursion existiert ein schriftliches Protokoll samt Karte. Die gesammelten floristischen Daten (Artenlisten) fließen in die Gesamtdatenbank des VFR ein.

Anmerkung:
Um die Kartierungen für die Bayernflora zu ergänzen, fanden 2016 und 2017 insgesamt 11 Exkursionen des VFR außerhalb des Regnitzgebietes statt.



Karte 1: Exkursionen 2016 (Treffpunkte)

1) Elbersberg
2) bei Bubenheim
3) St. Wolfgang bei Velburg
4) Allersburg
5) Aufseß
6) Simmelsdorf
7) Rattelsdorf
8) Tüchersfeld
9) Hornauer Weiher
10) Happurger See
11) bei Rohrach
12) Lohberg (außerhalb der Karte)

Exkursionsbericht 2016

1) Elbersberg (21. Mai – 6234/2), 7 N, 72 V, 6 W.
Innere Alb. 8 Teilnehmer. Leitung B. Lang

2) Zwischen Bubenheim und Graben (28. Mai – 7031/1), 293 festgestellte Arten.
Ergänzungskartierung für die Bayernflora neu
Altmühltrichter. 8 Teilnehmer. Leitung A. Lebender

3) St. Wolfgang bei Velburg (4. Juni – 6736/3), 323 festgestellte Arten
Ergänzungskartierung für die Bayernflora neu
Velburger Kuppenalb. 7 Teilnehmer. Leitung J. Sigl

4) Allersburg (11. Juni – 6636/4), 345 festgestellte Arten
Ergänzungskartierung für die Bayernflora neu
Westliche Vilsplatte und Lauterachtal. 8 Teilnehmer.
Leitung Ch. Trepesch

5) Aufseß (18. Juni – 6133/1), 20 N, 19 V, 3 W.
Innere Alb. 8 Teilnehmer. Leitung G. Schillai

6) Simmelsdorf (25. Juni – 6434/1), 40 N, 114 V, 8 W.
Westliche Hochalb, Schnaittach-Sittenbacher Kuppenalb.
10 Teilnehmer. Leitung W. Nezadal

7) Rattelsdorf (2. Juli – 5931/3), 17 N, 51 V, 2 W.
Itz-Baunach-Main-Gebiet. 7 Teilnehmer.
Leitung G. Hetzel und H. Bösche



Am Patrichhain, 7031/1, J. Sigl und H. Seitz
Foto: S. Wolf 28.5 2016



Jovibarba globifera, 6534/2, Bergsturzbrocken, S Hohler Fels
Foto: Wagenknecht 21.7.2016



Zur VFR-Exkursion (8) bei Tüchersfeld begrüßte B. Lang die Gäste vom Freundeskreis des Botan. Gartens Darmstadt

8) Kleinkraftwerk östlich Tüchersfeld (9. Juli – 6234/1), 0 N, 112 V, 0 W.
Innere Alb. 4 Teilnehmer vom VFR und 31 Personen vom **Freundeskreis des Botanischen Gartens Darmstadt**. Leitung B. Lang und Stefan Schneckenburger

9) Parkpl. Hornauer Weiher (16. Juli – 6527/4), 18 N, 103 V, 3 W.
Rothenburger Hardt. 18 Teilnehmer.
Leitung W. Troeder und H. Seitz

10) Parkpl. Ostende Happurger See (23. Juli – 6534/2), 15 N, 68 V, 0 W.
Arzberg-Poppberger-Kuppenalb. 14 Teilnehmer.
Leitung W. Nezadal und J. Wagenknecht

11) Zwischen Rohrach und Großholz (27. August – 7030/22), 378 festgestellte Arten
Gemeinschaftsexkursion mit der ARGE Nordschwa-

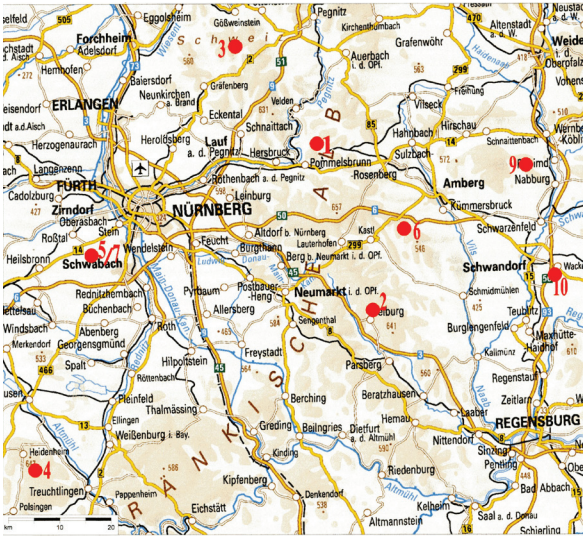
ben, gleichzeitig auch Ergänzungskartierung für die Bayernflora neu
Hahnenkamm-Alb. 13 Teilnehmer, davon 8 vom VFR. Leitung J. Adler

12) Lohberg (23. bis 25. September – 6 Quadranten)
Ergänzungskartierung für die Bayernflora neu
Festgestellte Arten: 214 (6744/4); 392 (6843/1); 200 (6843/3); 321 (6844/1); 290 (6844/2); 93(6845/1, Grenzgebiet)
Ossergebiet, Künisches Gebirge. 12 Teilnehmer. Leitung L. Meierott, M. Scheuerer, J. Wagenknecht, F. Fürnrohr und J. Sigl



Orobanche lutea, 6736/3
Foto: Wagenknecht, 4.6.2016

Exkursionsbericht 2017



Karte 2: Exkursionen 2017 (Treffpunkte)

1) Neutras
2) St. Colomann
3) Bärnfels
4) Degersheim
5) Großweismannsdorf
6) Hohenkemnath
7) Kottensdorf
8) Waldmünchen (außerhalb der Karte)
9) Friedersdorf
10) Wackersdorf

© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006
Seite 1 von 1

1) Neutras (27. Mai – 6435/3), 7 N, 78 V, 2 W.
Neukirchen-Königsteiner Kuppenalb. 15 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht und E. Stadelmann

2) St. Colomann (24. Juni - 6736/1), 181 festgestellte Arten, Gesamt 333
Ergänzungskartierung für die Bayernflora neu
Kastl-Hohenburger Kuppenalb. 13 Teilnehmer. Leitung J. Sigl

3) Bärnfels (1. Juli – 6234/3), 92 N, 57 V, 11 W.
Kern-Alb und Obertrubach-Betzensteiner Kuppenalb. 16 Teilnehmer. Leitung B. Lang

4) Degersheim (8. Juli – 7030/21), 401 festgestellte Arten, Gesamtsumme 639
Gemeinschaftsexkursion mit der ARGE Nordschwaben und gleichzeitig Ergänzungskartierung für die Bayenflora neu
Hahnenkamm-Alb. 10 Teilnehmer, davon vom 6 VFR. Leitung J. Adler

5) Großweismannsdorf (22. Juli – 6631/2), 24 N, 32 V, 2 W.
Bibert-Schwabach-Rezat-Platten. 11 Teilnehmer. Leitung W. Nezadal

6) Hohenkemnath (29. Juli – 6636/2), 284 festgestellte Arten – Gesamtsumme 466
Ergänzungskartierung f. d. Bayernflora neu
Westliche Vilsplatte. 13 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

7) Kottensdorf (05. August – 6631/4), 75 N, 12 V, 0 W.
Bibert-Schwabach-Rezat-Platten. 10 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

8) Waldmünchen (8. bis 10. September – 4 Quadranten)
festgestellte Arte: 270 (6542/3), 203 (6642/2), 348 (6642/3), 338 (6742/2)
Ergänzungskartierung für die Bayernflora neu
Verschiedene Naturräume des Vorderen Oberpflälzer Waldes (Waldmünchener Berge, Geiganter Talweitung, Cham-Further Senke). 9 Teilnehmer. Leitung L. Meierott, J. Wagenknecht, F. Fürnrohr

9) Friedersdorf (16. September – 6538/2), 115 festgestellte Arten – Gesamtsumme 455,
Ergänzungskartierung f. d. Bayernflora neu
Schmidgaden-Weidinger Graben. 6 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

10) Wackersdorf (23. September – 6639/3), 176 festgestellte Arten, Gesamtsumme 418
Ergänzungskartierung f. d. Bayernflora neu
Oberpfälzer Bruchschollenland (Wackersdorf-Meldauer Höhenzug, Schwandorfer Bucht). 7 Teilnehmer. Leitung A. Bröckel und J. Wagenknecht



Am ‚Schwarzen Brand' in 6435/3
Foto: Wagenknecht 27.5.2017



Goldschuh in 6435/3
Foto: Schillai 27.5.2017

Exkursionsjahr	Nummer und Treffpunkt der Exkursion	Rasterfeld-Nr. (TK-25 / Quadrant)	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2016 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2016 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2016	1) Elbersberg Kirche	6234/2	36	0	36	6
	2) Altmühlbrücke zw. Bubenheim und Graben	7031/1	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	3) St. Wolfgang bei Velburg	6736/3	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	4) Allersburg	6636/4	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	5) Aufseß	6133/1	12	1	7	2
	6) Simmelsdorf	6434/1	70	2	44	6
	7) Rattelsdorf	5931/3	33	1	18	1
	8) Kleinkraftwerk Ringler östlich Tüchersfeld	6234/1	67	0	45	0
	9) Parkpl. Hornauer Weiher	6527/4	36	0	67	3
	10) Parkpl. Ostende Happurger See	6534/2	52	0	16	0
	11) zwischen Rohrach und Großholz	7030/2	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	12) Lohberg	6744/4 6843/1 6843/3 6844/1 6844/2	*Rasterfelder liegen nicht im Regnitzgebiet*			
	Gesamt: 7 Exkursionen im Regnitzgebiet		306	4	233	18

Tab. 1: Zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Jahre 2016 im Rahmen von VFR-Exkursionen aufgesuchten Rasterfeldern. Zusammen mit den sehr geringen Zahlen von erneuten Nachweisen sind sie ein Spiegelbild des Artenrückgangs im letzten Jahrhundert.

Exkursionsjahr	Nummer und Treffpunkt der Exkursion	Rasterfeld-Nr. (TK-25 / Quadrant)	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2017 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2017 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2017	1) Neutras	6435/3	51	1	27	1
	2) St. Colomann	6736/1	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	3) Bärnfels	6234/3	34	5	23	6
	4) Degersheim	7030/21	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	5) Großweismannsdorf	6631/2	30	2	2	0
	6) Hohenkemnath	6636/2	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	7) Kottensdorf	6631/4	11	0	1	0
	8) Waldmünchen	6542/3, 6642/2, 6642/3, 6742/2	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	9) Friedersdorf	6538/2	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	10) Wackersdorf	6629/3	*Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet*			
	Gesamt: 4 Exkursionen im Regnitzgebiet		126	8	53	7

Tab. 2: Zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Jahre 2017 im Rahmen von VFR-Exkursionen aufgesuchten Rasterfeldern.

Spendenübergabe der Sparkasse Erlangen am 17.1.2017 im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf

Die Sparkasse Erlangen setzte auch im Jahr 2017 ihre Tradition mit der jährlichen Spendenübergabe im Landkreis fort. Sie unterstützt gemeinnützige Projekte von Einrichtungen mit karitativem und sozialem Charakter, aber auch Verbände und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Bildung. Nach Spendenübergaben in Erlangen und Herzogenaurach in der Vorweihnachtszeit wurden im Beisein von Alexander Tritthart Spenden an weitere Einrichtungen und Vereine im Landkreis übergeben. Hierzu gehörte auch der VFR. Die beiden Vorsitzenden des Vereins, Johannes Wagenknecht und André Fichtner, nahmen die Spende für die Drucklegung der vom Verein herausgegebenen Zeitschrift mit Freude entgegen.

Während einer Feierstunde im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf übergaben Johannes von Hebel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Erlangen, und sein Vorstandskollege Walter Paulus-Rohmer im Beisein von Landrat Alexander Tritthart Spenden an die Vertreter der eingeladenen Vereine und Institutionen. Mit der Spendenaktion setzt die Sparkasse Erlangen ein deutliches Zeichen und unterstützt damit das Engagement und die ehrenamtliche Arbeit aktiv. „*Soziales Engagement ist einer der wichtigsten Grundpfeiler unserer Gesellschaft und gerade heute ein wesentlicher Beitrag für ein harmonisches Miteinander. Ohne ehrenamtliches Engagement würden viele Einrichtungen nicht existieren, die für uns alle heute selbstverständlich erscheinen*“, betonte von Hebel. „*Der Einsatz für Kinder, Jugendliche, Kranke und alte Menschen, ausländische Mitbürger, für den Natur- und Umweltschutz, für Kultur und Sport, für Politik und Gewerkschaften, für Kirchen und Vereine und so vieles mehr, ist unbezahlbar*“, so von Hebel weiter.



Spendenübergabe in Spardorf
Von links nach rechts: J. von Hebel (Vorstandsvors. der Sparkasse), Landrat A. Tritthart, A. Fichtner und J. Wagenknecht (2. und 1.Vors. VFR), Walter Paulus-Rohmer (Vorstandsmitglied Sparkasse)

Exkursionen 2018

Unsere Geländearbeit wird auch 2018 mit einem vielseitigen Exkursionsprogramm fortgesetzt. Beginn der Exkursionen ist jeweils 10.00 Uhr, Wir bitten unsere Mitglieder um rege Teilnahme an den Exkursionen. Sie finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt.

Gäste sind stets sehr herzlich willkommen.

Siehe auch www.regnitzflora.de

1) **Sa 28. April,** TK 6728/1 Herrieden, **TP Friedhof Leutershausen (dieser in TK 6628/3!) (49°18'13"/10°24'15")**; Naturräume Mittlere Frankenhöhe und Erlbacher Becken; Leitung Susanne Wolf.

2) **Sa 5. Mai,** TK 6929/3 Wassertrüdingen, **TP Dornstadt Parkplatz S Wald W Friedhof (49°00'22"/10°34'40")**; Naturräume Öttinger Forst und Wörnitzbogen; Gemeinschaftsexkursion mit der ARGE Nordschwaben).

3) **Sa 07. Juli,** TK 5832/4 Lichtenfels, **TP Klosterlangheim Kloster (50°06'44"/11°06'42")**; Naturräume Obere Main-Niederung, Lichtenfels-Langheimer Albvorland; Leitung Werner Nezadal.

4) **Sa 14. Juli,** TK 6929/2 Wassertrüdingen, **TP Unterschwaningen Sportplatz (49°04'39"/10°37'28")**; Naturräume Hesselberg und Hesselberg-Umland; Leitung Johannes Wagenknecht.

5) **Sa 21. Juli,** TK 6728/1 Herrieden, **TP Eckartsweiler Ortsmitte (49°15'45"/10°20'44")**; Naturräume Erlbacher Becken und Sulzachrandhöhen; Leitung Susanne Wolf.

6) **Sa 28. Juli,** TK 5931/4 Ebensfeld, **TP Zapfendorf Kirche (50°01'06"/10°55'54")**; Naturräume Vorland der Nördl. Fränk. Alb, Ebinger Maintal; Leitung Georg Hetzel.

7) **Sa 4. August,** TK 6930/1 Heidenheim, **TP Gnotzheim Kirche (49°03'23"/10°42'42")**; Naturraum Hahnenkamm-Liasgürtel; Leitung Johannes Wagenknecht.

8) **Sa 15. September,** TK 6631/3 Roßtal, **TP Rohr Friedhof (49°20'17"/10°53'05")**; Naturraum Bibert-Schwabach-Rezat-Platten; Leitung Hermann Schuch.

9) **Sa 22. September,** TK 6631/2, **TP Großweismannsdorf Friedhof (49°22'46"/10°56'41")**; Naturraum Bibert-Schwabach-Rezat-Platten; Leitung Johannes Wagenknecht.

TK = Topographische Karte 1:25000, Nummer/Quadrant Name TP = Treffpunkt

Handy-Kontakte: J. Wagenknecht 0160/95912693 oder A. Fichtner 0179/9092662

Bitte beachten Sie auch die Exkursionsangebote des GeoBotanik-Zirkels unter http://www.geobotanik-zirkel.de/termine.php.

Herzlichen Glückwunsch zum

70. Geburtstag:

Friedel Walter (29.10.1946)
Dr. Rudolf Kötter (19.1.1947)
Heinz Marquart (20.6.1947)
Karlheinz Rebhan (21.3.1947)
Johannes Wagenknecht (13.1.1948)

75. Geburtstag:

Wolfgang Troeder (13.07.1941)
Prof. Dr. Lenz Meierott (8.5.1942)
Herbert Klein (9.11.1942)
Dr. Karl Peter Buttler (26.10.1942)

80. Geburtstag:

Friedrich Fürnrohr (14.1.1937)
Hermann Schuch (1.2.1937)
Dr. Hans Krautblatter (17.1.1937)

Bisher erschienen



Informationen zum Inhalt der Bände 1 - 8 erhalten Sie im Internet unter www.regnitzflora.de/zeitschrift.html

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Fürnrohr Friedrich

Artikel/Article: Aus dem Vereinsleben 139-148